

**IVAM e.V.**  
Emil-Figge-Str. 76  
D - 44227 Dortmund

**Pressekontakt:**  
Mona Okroy  
Tel.: +49 (0) 231 9742 7089  
Fax: +49 (0) 231 9742 150  
E-Mail: mo@ivam.de  
www.ivam.de  
www.maedchen-technik-talente.de



Dortmund, 22. Juni 2010



Der BMBF nanoTruck. Quelle:  
Copyright Flad & Flad  
Communication Group).



Tüfteln, testen, Spaß haben- beim  
Mindener Berufsparcours. Quelle:  
Technikzentrum Minden -  
Lübbecke e.V.

Diese Fotos können bei Florence  
Bukow (fb@ivam.de) angefordert  
werden.

## Pressemitteilung

### **Klein, kleiner, winzig - Faszination „Nano“ beim Mädchen-Technik-Kongress in Dortmund**

Neue Technologien, wie Mikro-, Nano- oder optische Technologien umgeben uns tagtäglich. Ob im Handydisplay, im modernen Netbook, in Funktionskleidung oder bei moderner Kosmetik: Ohne Hightech läuft in der Konsumgüterindustrie oder der Medizintechnik oft nichts mehr.

Beim Mädchen-Technik-Kongress am 5. Juli 2010 in der DASA in Dortmund wird rund 250 Schülerinnen aus ganz NRW gezeigt, welche spannenden Berufe und Tätigkeiten mit den Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts, wie z.B. der Nanotechnologie, verbunden sind. Die 12- bis 16-jährigen Mädchen wählen dazu aus rund 15 verschiedenen Projekten zwei Wunscthemen, an denen dann vormittags bzw. nachmittags aktiv gearbeitet wird, darunter z.B. auch folgende Projekte:

## **Hightech aus dem Nanokosmos! – Der nanoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)**

Antworten auf spannende Fragen rund um die Nanotechnologie gibt es im Rahmen des Projektes „nanoTruck“. Im nanoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) können die Mädchen die Welt winziger Materiestrukturen, faszinierende Effekte und verblüffende Materialien erleben sowie innovative Anwendungen kennen lernen.

## **Tüfteln, testen, Spaß haben – der Berufsparcours des Technikzentrums Minden- Lübbecke e.V.**

Damit Mädchen Lust auf Technik bekommen, bietet der Berufsparcours an mehr als 20 Stationen die ideale Gelegenheit zum Tüfteln, Testen, Werken, Montieren, Überlegen und Konstruieren. Bei der Dortmunder Veranstaltung stehen dabei die Themen Elektronik, Mechanik, Dreidimensionales und Motorik im Vordergrund.

## **Klein – kleiner – winzig: Die Nanotechnologie stellt sich vor“**

Die Geschwister-Scholl-Gesamtschule aus Dortmund präsentiert am 5. Juli einen Stationenparcours. Die Mädchen lernen die Grundlagen der Nanotechnologie kennen, erarbeiten an einem Nano-Produkt die besonderen Eigenschaften und stellen ihr Produkt vor. Die Besonderheit des Projektes der Geschwister-Scholl-Gesamtschule ist, dass Schülerinnen die Rolle der „Expertinnen“ übernehmen und die Teilnehmerinnen beim Kongress qualifiziert anleiten.

## **Über den Mädchen-Technik-Kongress:**

Ziel der Veranstaltung ist es, Mädchen im Alter von etwa 12 bis 16 Jahren an die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) heranzuführen und für damit verbundene Berufe zu begeistern. Dazu können die Teilnehmerinnen aus mehreren Projekten

bzw. Workshops zwei Wunschthemen auswählen, an denen sie vormittags bzw. nachmittags praktisch arbeiten können. Mehr als 250 Teilnehmerinnen kommen am 5. Juli 2010 aus ganz NRW zur Dortmunder DASA um am Mädchen-Technik-Kongress teilzunehmen. Es werden Schülerinnen aus Bergkamen, Castrop-Rauxel, Dortmund, Leverkusen, Münster, Solingen, Sprockhövel und Waltrop an der Veranstaltung teilnehmen.

Der Kongress ist Teil des Projekts „mstifemNet meets Nano and Optics. Bundesweite Mädchen-Technik-Talente-Foren in MINT - mäta“, das in NRW vom IVAM Fachverband für Mikrotechnik organisiert wird. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und ist Teil eines gleichnamigen bundesweiten Verbundprojekts.

IVAM – Fachverband für Mikrotechnik  
Emil-Figge-Straße 76  
44227 Dortmund  
Telefon: 0231 / 9742-168  
E-Mail: [info@ivam.de](mailto:info@ivam.de)